

Vorankündigung der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 29. März 2007 im großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen statt.

Die Tagesordnung wird durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Aalen sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der "Aalener Nachrichten" und in der "Schwäbischen Post" ortsüblich bekannt gegeben.

Im übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar.

Für Rückfragen steht die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung.

Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefon: 07361 52-1208.

Aalener Marktbrunnen wird zum Osterkunstwerk

Der Verein "Aalen City aktiv" (ACA) und die Stadt Aalen lassen in diesem Jahr wieder die alte süddeutsche Tradition der Osterbrunnen in Aalen aufleben. Dazu wird der Marktbrunnen in ein österliches Kunstwerk verwandelt.

Das Gestell aus zirka 100 Meter gebogenem Rohr wurde in der Stadtgärtnerei geschmückt. Die Krone reicht bis zu Kaiser Josef, der über dem Marktbrunnen thront.

Vollendet wird das Kunstwerk mit über 2.000 von Schülern und Bewohnern der Seniorenwohnanlage "Wiesengrund" und dem Kursana D o m i z i l "Haus Hieronymus" bemalten Eiern.



Am Donnerstag, 29. März ab 10 Uhr findet ein Ostermarkt rund um den Marktbrunnen statt. Der Hase "Max" von der Kaufmännischen Schule bringt sein leckeres Gebäck mit tollen Überraschungen mit.

Schüler der Kaufmännischen Schule verkaufen Kaffee und Kuchen. Als besonderen Höhepunkt gibt es für die kleinen und großen Besucher eine Hasenausstellung vom Kleintierzuchtverein Aalen die zum Streicheln und Bestaunen einlädt.

Firmenbesuch/Arbeitsgemeinschaft Metallguss:

Ein hochinnovatives Kompetenzzentrum in Aalen

Oberbürgermeister Martin Gerlach besuchte kürzlich zusammen mit dem Wirtschaftsbeauftragten der Stadt Aalen, Hartmut Belling, die Arbeitsgemeinschaft Metallguss in der Gartenstraße. Empfangen wurden die Vertreter der Stadt Aalen vom Geschäftsführer Prof. Dr. Friedrich Klein.

Dieser informierte zunächst seine Gäste über die Entwicklung des weltweit anerkannten Kompetenzzentrums. Es wurde vor 35 Jahren vom Gesamtverband Deutscher Metallgießereien, dem Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg und der Hochschule Aalen ins Leben gerufen. Als Forschungsstätte im Bereich des Metallgusses wurde die Arbeitsgemeinschaft 1991 zum Transferzentrum der Steinbeis-Stiftung umgewandelt. Ein Meilenstein war die Einweihung des Neubaus in der Gartenstraße neben dem Technologiezentrum im Jahre 1997. Durch das dadurch entstandene optimale Umfeld konnten die Aktivitäten kontinuierlich ausgebaut werden. Etwa 15 Mitarbeiter sind heute im Durchschnitt bei der Arge Metallguss beschäftigt.

In den Räumen untergebracht ist auch die Europäische Forschungsgemeinschaft Magnesium.

Das Aalener Transferzentrum ist ein wertvolles und unverzichtbares Bindeglied zwischen der Forschung und Lehre an der Fachhochschule einerseits und der Industrie andererseits. Dieses Technologiezentrum hat sich bewährt und in der Gießereibranche etabliert. Eines der wichtigsten Kompetenzfelder ist daher die enge Zusammenarbeit mit den Industriebetrieben im Bereich der Entwicklung. Stichworte hierzu sind die Bauteilkonstruktion, die



Professor Dr. Friedrich Klein im Gespräch mit Oberbürgermeister Martin Gerlach bei seinem Firmenbesuch.

Bauteilsimulation, die Formauslegung, die Gießprozesssimulation und die Werkstoff- und Bauteilprüfung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung und Anwendung der zerstörungsfreien 3D-Computertomographie bei der Untersuchung, Analyse und der digitalen Dokumentation archäologischer Objekte und wertvoller Kulturgüter. Zahlreiche Fachveranstaltungen, Symposien, Seminare, Schulungen und Kongresse werden bei der Arbeitsgemeinschaft Metallguss in Aalen durchgeführt. Hierzu können Besucher nicht nur aus Deutschland sondern teilweise weltweit begrüßt werden. Man kann

also durchaus feststellen, dass Wissen, welches in der Gartenstraße entsteht, in die ganze Welt getragen wird. Bei einem Rundgang durch die Räume der Arbeitsgemeinschaft Metallguss konnten sich die Gäste aus dem Rathaus davon überzeugen, dass es sich hier um ein erfolgreiches und hochinnovatives Kompetenzzentrum handelt. Oberbürgermeister Martin Gerlach bedankte sich bei Herrn Prof. Dr. Klein für das hochinteressante und sehr informative Gespräch und wünschte der Arbeitsgemeinschaft Metallguss für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

EAZ Aalen

"Zehn-Finger-System"

Das Elektroausbildungszentrum Aalen e. V. (EAZ) bietet in nächster Zeit mehrere Tastschreibkurse "Zehn-Finger-System" an. An nur zwei Vormittagen kann aufgrund neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse dieses System erlernt werden.

Die Kurse richten sich an Erwachsene und Kinder und kosten 49 Euro.

Weitere Informationen sind beim EAZ, Mohlstraße 3, 73431 Aalen, Telefon: 07361 9580-0 oder ez@eaz-aalen.de, erhältlich.

DAA im Wi.Z

Wirtschaftsenglisch

Am Freitag, 23. März 2007 beginnt um 17 Uhr das Englischmodul letters and mails. Anhand von praxisnahen Situationen wird in die Welt der englischsprachigen Geschäftsbriebe eingeführt.

Das Seminar beinhaltet sechs Termine bis Samstag, 21. April 2007.

Beratung und Information erhalten alle Interessierten bei der DAA im Wi.Z, Aalen, Telefon: 07361 376613/22, E-Mail info.daa-aalen@daa-bw.de oder unter www.daa-aalen.de.

Kindererholung

Caritas Sommer 2007

In den Sommerferien können Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und maximal 13 Jahren an eine der Kinder-Kur-Erholungen der Caritas Ostwürttemberg teilnehmen.

Diese finden von Freitag, 27. Juli bis Freitag, 17. August und von Freitag, 17. August bis Freitag, 7. September in Oberau-Wildschönau/Tirol in Österreich statt. Für eine Anmeldung und weitere Fragen steht das Caritas-Zentrum Aalen, Telefon: 07361 59040 gerne zur Verfügung.

Stellenbörse

Für die Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Leiterin/einen Leiter der kaufmännischen Abteilung (Kennziffer 6507/1).

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Leitung der kaufmännischen Abteilung auch

- * Aufbau und Weiterentwicklung des kaufmännischen Gebäudemanagements,
- * Aufbau, Leitung und Weiterentwicklung des Rechnungswesens (zum Beispiel der Kosten-Leistungs-Rechnung, des Controllings, des Berichtswesens),
- * Aufbau und Einführung der Budgetierung im Bereich der Gebäudewirtschaft Aalen,
- * Aufbau, Leitung und Weiterentwicklung des Vertragswesens
- * Beratung der Leitung der Gebäudewirtschaft Aalen in kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Fragen,
- * die Personaldienste für die Gebäudewirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Personalamt der Stadt Aalen

* stellvertretende Leitung der Gebäudewirtschaft.

Idealerweise verfügen Sie über ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft oder als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) mit betriebswirtschaftlicher Zusatzqualifikation. Vorteilhaft ist, wenn Sie zusätzlich über Kenntnisse im Immobilien-beziehungsweise Gebäudemanagement verfügen.

Als Bewerberin/Bewerber für diese verantwortungsvolle Tätigkeit besitzen Sie sowohl die für die Leitung der kaufmännischen Abteilung notwendige soziale Kompetenz, als auch die für diese Führungsposition notwendige Methodenkompetenz.

Die Anstellung kann bei Vorliegen der lauffbahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis oder auf Grundlage des Tarifvertrags öffentlicher Dienst (TVöD) erfolgen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Gebäudewirtschaft, Erwin Utz, unter der Telefonnummer 07361 52-1340 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1345, Telefax: 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sanierung Turnhalle Ebnat, Sportplatzweg 4, 73432 Aalen

nachfolgende Gewerke:

1. Sporthallentore und -türen

2 Geräteraumtüren und 3 Türen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten: Montag, 9. Juli 2007

2. Textiler Prallwandbelag

ca. 190 qm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten: Montag, 23. Juli 2007

3. Multielastischer Sportboden

ca. 300 qm

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten: Montag, 29. Oktober 2007

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. April 2007, 10.25 Uhr Pos. 1; 10.30 Uhr Pos. 2; 10.40 Uhr Pos. 3; 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag 4. Mai 2007

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Rentenberatung

IKK Aalen

Freitag, 23. März 2007 von 13 bis 16 Uhr, IKK Aalen, Curfußstr. 4 - 6, bitte anmelden, Telefon: 07361 5712-121.

Wer hilft mit?

Putzte im Aalener Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße eine Hocketse mit kostenlosem Imbiss und Getränken.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 24. März 2007 um 8 Uhr am Bauhof Aalen einfinden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 24. März 2007 teilzunehmen.

Es wäre ein großer Erfolg, wenn die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre erreicht

würden und sich wieder mehr als 3.000 Aalener Bürgerinnen und Bürger an dieser Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen.

Selbstverständlich gibt es nach der

Samstag, 24. März Flurputzete 2007

Auch in diesem Jahr wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto "Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt" stattfinden.

Oberbürgermeister Martin Gerlach ruft

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadtwerke Aalen

Jahresabschluss 2005

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2005 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2006 den Jahresabschluss 2005 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 107.054.478,62 Euro. Der Jahresgewinn in Höhe von 11.788,16 Euro wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung mit Lagebericht wird in der Zeit vom 26. März bis 5. April 2007 im Stadtwerkshaus, Im Hasennest 9, Zimmer 107, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2005 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung, Aalen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handels-

rechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts und der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf

der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts und der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, 12. Mai 2006

PwC Deutsche Revision

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Tschiesche)

Wirtschaftsprüfer

(ppa. Staub)

Wirtschaftsprüfer

Stadtwerke Aalen

Geschäftsbericht 2005

Bekanntmachung des Geschäftsberichtes 2005 der Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 3. August 2006 den Geschäftsbericht 2005 festgestellt.

Hiernach beträgt die Bilanzsumme 102.107.373,23 Euro.

Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.363.264,18 Euro werden 750.000,00 Euro an die Stadt Aalen abgeführt und 886.264,18 Euro in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 26. März bis 5. April 2007 im Stadtwerkshaus, Im Hasennest 9, Zimmer 107, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Geschäftsbericht 2005 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften

und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung

umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, 30. Mai 2006

PwC Deutsche Revision

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stelzer

Wirtschaftsprüfer

ppa. Staub

Wirtschaftsprüfer

Deutsches Rotes Kreuz

Betreute Seniorenreisen

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Aalen, führt von Sonntag, 15. bis Sonntag, 29. April 2007 eine betreute Seniorenreise nach Teneriffa durch.

Die Reise wird begleitet von einem DRK- Rettungsdienstmitarbeiter und richtet sich an Senioren, die sich eine Reise alleine nicht mehr zutrauen, oder sich einer Reisegruppe anschließen wollen. Die Zimmer des 4-Sterne-Hotels verfügen über Klimaanlage, Satelliten-TV mit deutschen Programmen, Telefon und Minibar.

Eine weitere Seniorenreise mit Betreuung wird von Sonntag, 29. April bis Sonntag, 13. Mai 2007 durchgeführt. Reiseziel ist die Südküste Mallorcas. Das Hotel ist von einer großen Gartenanlage mit Pool umgeben.

Im Reisekatalog des DRK-Landesverbandes werden Reiseziele ab April 2007 mit Fahrdienst von Zuhause zur Bussammelstelle in Seligweiler angeboten. Reiseziele sind Brixen, Bad Wörishofen, Schliersee, Bad Kissingen, Mittenwald, Bad Reichenhall, Abano (Italien) und Andalusien (Flugreise).

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Deutschen Roten Kreuz, Telefon: 07361 951-242.

Volkshochschule

Mittwoch, 21. März 2007

Vortrag in der Reihe Grundwissen: Was heißt Weltgeschichte? Ein Streifzug durch das Weltkulturerbe, Lothar Clermont, 19 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 22. März 2007

Vortrag: Glückliche sein entsteht im Kopf - über die Grundlagen eines guten Lebensgefühls, Martin Noll, 19.30 Uhr, Torhaus; Informationsabend zum Ferienhahnkurs für Teenies, Erika Schneck, 17 Uhr, Waseraal, Bürgerhaus, Eintritt frei;

Montag, 26. März 2007

Montagspredigt: Politik und Spiritualität - Zwei Flügel zum Fliegen, Sr. Dr. Aurelia Spindel OP, 19 Uhr, St. Maria; Vortrag: Sichere E-Mail mit Linux, Prof. Dr. Christoph Karg, 19 Uhr, Torhaus, mit anschließendem Treffen der Linux-User Group (Volks-) Hochschule Aalen, VHS und Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen, Eintritt frei;

Dienstag, 27. März 2007

Informationsveranstaltung: ECDL per E-Learning, Christine Weis, Dr. Jürgen Wasella, 18.15 Uhr, Torhaus, Eintritt frei;

Donnerstag, 29. März 2007

Langer Themen-Abend: Kleiner Streifzug durch die indische Kunstgeschichte, Maria Püschel, 19 Uhr, Torhaus.

Gesamtprogramm: www.vhs-aalen.de

Haus der Jugend

Offener Teenie-Treff

Jeden Mittwoch gibt es im Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr einen offenen Teenie-Treff.

Alle Teenies im Alter von zehn bis 14 Jahren sind herzlich willkommen. Es gibt jeden Mittwoch tolle Angebote, die angenommen werden können.

Das heißt, die Kinder müssen nicht angemeldet werden und können kommen und gehen wie sie wollen. Es stehen jede Menge Spiele, Tischfußball, Dart, Billard und eine Tischtennisplatte kostenlos zur Verfügung. Es gibt Platz zum Spielen, Toben, Musik hören, Tanzen und vielem mehr.

Die Medienwerkstatt kann unter Aufsicht zum Beispiel für altersgerechte PC-Spiele oder das Internet genutzt werden. Parallel finden verschiedene Aktivitäten wie Kochen, Backen oder Turniere statt. Je nach Programmpunkt wird ein kleiner Beitrag erhoben.

Mittwoch, 21. März 2007:

Selbstgebackene Pizza. Eine eigene Pizza mit Zutaten nach Wunsch belegen und anschließend genießen. Mitzubringen sind gute Laune und ein kleiner Hunger, sowie 50 Cent.

Öffentliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung

Verkaufsoffener Sonntag am 22. April 2007

Die Stadt Aalen erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladeneröffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in der Fassung vom 14.2.2007 (GBl. für Baden-Württemberg, Nr. 4, S. 135) folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Verkaufsstellen (§ 2 LadÖG) im Stadtgebiet Aalen dürfen anlässlich des "Aalener Frühlingfestes" am Sonntag, 22. April 2007, in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.
2. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
3. Diese Verfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

gesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung: siehe Hinweis
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen, 73430 Aalen, Marktplatz 30, einzulegen. gez. Gerlach

Oberbürgermeister
Hinweis: Die Allgemeinverfügung und deren Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen, Zimmer 102, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingesehen werden.

Automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften

Die Vorschrift des § 32 a (1) Meldesetz lässt einen automatisierten Abruf von einfachen Melderegisterauskünften über das Internet zu.

Dadurch wird den Meldebehörden ein Mittel in die Hand gegeben, den in der Praxis massenhaft zu bewältigenden Geschäftsprozess der Auskunftserteilung über Namen, Vornamen, Doktorgrade und Anschriften schnell und sicher zu erledigen.

Die Stadt Aalen stellt seit 1. Dezember

2006 ihre Meldedaten, Behörden, Institutionen und Inkassobüros über das Internet zur Verfügung.

Ein automatisierter Abruf über das Internet ist nicht zulässig, wenn der Betroffene dieser Form der Auskunftserteilung widerspricht. Auf dieses Recht wird ausdrücklich hingewiesen. Personen, die dies wünschen, werden gebeten, beim Bürgeramt der Stadt Aalen im Rathaus, Zimmer 33, vorzusprechen oder dies schriftlich mitzuteilen.

Landratsamt Ostalbkreis

Personen- und Lastenaufzüge beim Landratsamt melden

Das Landratsamt Ostalbkreis weist daraufhin, dass für die Betreiber von Aufzugsanlagen, die der Personen- oder Lastenbeförderung dienen, die Betriebssicherheitsverordnung gilt.

Neu in Betrieb genommene Personen- oder Lastenaufzüge müssen von den Aufzugsbetreibern innerhalb von sechs Monaten dem Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht gemeldet werden. Die Anzeige muss neben den anlagenspezifischen Daten der Anlage insbesondere eine Prüffristenermittlung enthalten, die vorher mit einer zugelassenen Überwachungsstelle wie etwa dem TÜV oder der DEKRA abzustimmen ist. Von der Anzeigepflicht ausgenommen sind lediglich Aufzugsanlagen, die rein privat genutzt werden.

Die Überwachung der Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung durch das Landratsamt Ostalbkreis dient dem Schutz von Beschäftigten und Benutzern von Aufzugsanlagen. Es muss gewährleistet

sein, dass die mit dem Betrieb von Aufzügen verbundenen Gefahren wie beispielsweise ein Absturz des Beförderungsmittels oder Verletzungen durch Einklemmen und Quetschen weitestgehend ausgeschlossen sind. Ob die notwendigen regelmäßigen sicherheitstechnischen Überprüfungen erfolgen, kann jedoch nur überwacht werden, wenn die notwendigen Informationen vorliegen.

Da eine unterbliebene oder verspätete Mitteilung als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden kann, appelliert das Landratsamt Ostalbkreis an alle Betreiber von meldepflichtigen Aufzugsanlagen, ihren Pflichten nach der Betriebssicherheitsverordnung nachzukommen.

Die Anzeige sollte an das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Umwelt und Gewerbeaufsicht, Stuttgarter Strasse 41, 73430 Aalen gerichtet werden. Auskünfte sind unter Telefon 07361 503-366 oder 503-389 erhältlich.

Kirchen

Evangelische/Katholische Erwachsenenbildung

Abraham und Aschenputtel

Ein Vortrag über Bibel und Märchen - Märchen und Geschichten aus der Bibel haben in unserer Gesellschaft weithin an Glaubwürdigkeit verloren. Sie eignen sich allenfalls noch als Gute-Nacht-Geschichten für Kinder. Martin Bauschke, evangelischer Theologe und Leiter des Berliner Büros der Stiftung Weltheos macht in seinem Vortrag auf den Wahrheitskern von Märchen und biblischen Geschichten aufmerksam. Die Familienbildungsstätte und die evangelische und katholische Erwachsenenbildung laden am Mittwoch, 21. März ins Haus Kastanie ein. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr.

Begegnungsstätte

Montag, 26. März 2007

Nordic-Walking Anfängerkurs, ab 9.30 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07361 64545;

Donnerstag, 23. März 2007

Wiener Nachmittag mit der Hausband und Tanz, 14.30 Uhr.

Frauen-Kleider-Basar

Samstag, 24. März 2007

Frauen-Kleider-Basar im katholischen Gemeindehaus St. Ulrich, Dachsweg 2 in Unterrombach, von 10 bis 14 Uhr. Es gibt einen Kaffee- und Kuchenverkauf. Der Erlös kommt der katholischen Kirchengemeinde Unterrombach zu Gute.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 14 Uhr Tauf- und Fastenandacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet vom Hospizdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. kein Gottesdienst; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Gemeinderaum** (Westpreußenstraße 21): So. 8.30 Uhr Gottesdienst;

Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst;

Ostalbklarinum: So. kein Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 19.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst;

Freikirchliche Gemeinde: (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst;

Evangelisch-methodistische Kirche: (Südlicher Stadtgraben 4) So. 10.15 Uhr Gottesdienst;

Christuskirche (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst.

* Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1316, Fax: 07361 52-1903 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Belagsanierung Kolpingstraße von Wiesendorfstraße bis Adenauer Straße Aalen-Wasseraalfingen

Art und Umfang der Leistung:	bituminöse Fahrbahnbeläge	ca. 1 700 m ²
	bituminöse Gehwegbeläge	ca. 800 m ²
	Randsteine	ca. 100 m
Frist der Ausführung:	Baubeginn:	frei
	Bauende:	Freitag, 15. Juni 2007

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannter Adresse ab 22. März 2007 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. April 2007, 10.50 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. April 2007.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-1340, Telefax 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Neubau Mehrzweckhalle im Stadtteilzentrum Aalen - Unterrombach

Rohbauarbeiten

Erd- Kanal- und Betonarbeiten

Baugrubenaushub ca. 900 cbm, Fundamentbeton ca. 150 cbm, Bodenplatte ca. 680 qm, Stahlbeton Decken 320 qm, Wände ca. 700 qm, Baustahl ca. 38 t

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.
18. KW / Anfang Mai 2007

Beginn der Arbeiten:

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. April 2007, 10.35 Uhr 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, drei % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag 8. Mai 2007

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Verloren - Gefunden

Gelber Kanarienvogel, Fundort: Onatsfeld. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.** Roter Anorak, Fundort: Hofherrnstraße. **Zu erfragen - Fundamt, Telefon: 07361 52-1081.**

Altpapiersammlung

Bringsammlung

Samstag, 24. März 2007
Wasseraalfingen von 9 bis 12 Uhr -> Post SV Aalen, Parkplatz Im Tal.

Brennholzflächenlosversteigerung

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen führt am **Freitag, 30. März 2007** um 18.30 in der Gaststätte MTV Heim in Aalen eine Brennholzflächenlosversteigerung durch. Die Flächenlose sind im gesamten Stadtwald Aalen: Die Flächenlosverzeichnisse liegen ab **Montag, 26. März 2007** bei Dieter Gerstner, Rathaus, Zimmer 329 im 3. Stock aus.

Forst-Außenstelle Abtsgmünd

Die Forst-Außenstelle Abtsgmünd des Landratsamtes Ostalbkreis führt am **Mittwoch, 18. April 2007** um 19 Uhr im Gasthaus Adler in Hüttlingen eine Versteigerung von Brennholz- und Flächenlosen durch.

Zur Versteigerung kommen Lose aus den Forstrevieren Abtsgmünd (Staatswald), Schäufile (Staats-Gemeindefeld) Abtsgmünd und Privatwald),

Er beantwortet auch am Telefon: 07361 521329 gerne Fragen zur Versteigerung. Die Stadt Aalen erteilt für den Zeitraum vom **26. bis Freitag, 30. März 2007** eine Fahrerlaubnis für Interessenten der Flächenlose für den Stadtwald. Die ersteigerten Flächenlose sind im Anschluss der Versteigerung in bar sofort zu bezahlen.

Röthardt (Staatswald im Bereich Hüttlingen und Gemeindefeld Hüttlingen) und Aalen-Tal (Staatswald Bereich Hüttlingen und Affalterried).

Nähere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Es wird gebeten, bis dahin von Anfragen bei der Forst-Außenstelle und den Forstrevieren abzusehen. Forst-Außenstelle Abtsgmünd

Baustellen in Aalen

Sieben größere Baustellen führen in Aalen und den Stadtbezirken in nächster Zeit zu Verkehrsbehinderungen.

Es handelt sich um Baumaßnahmen in der Pleuer- und Wegener Straße in Fachsenfeld, in der Weidenfelder Straße, in der Binsengasse und Stiewingstraße in Wasseraalfingen sowie am Vorderen Kirchberg in Unterkochen, in der Hopfenstraße und in der Ziegelstraße. Außerdem laufen derzeit die Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt in Treppach. Weitere Informationen sind im Internet unter www.aalen.de/baustellen erhältlich. **Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 18. April 2007.**

Fundsachen werden versteigert

Die nächste Versteigerung der Fundsachen des Fundbüros Aalen findet am **Donnerstag, 29. März 2007**, 14 Uhr, im Foyer des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, statt. Es sind aus den Monaten Januar 2006 bis Juni 2006 folgende Gegenstände zur Versteigerung unter anderem freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Kleidung, Sportartikel, Fahrräder und Handys.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 22. März 2007

„Alte Meister: Das Kätchen von Heilbronn, Szenische Lesung von Heinrich von Kleist, 20 Uhr, Altes Rathaus;

Freitag, 23. März 2007

„Knopf im Ohr“ aus dem Leben der Margarete Steiff, von Susanne Nowack, Uraufführung, 20 Uhr, Altes Rathaus;

Samstag, 24. März 2007

„Fettes Schwein“, von Neil LaBute, 20 Uhr, Altes Rathaus;

Sonntag, 25. März 2007

„Kunst“ von Yasmina Reza, Sonntags-Abo, 19 Uhr, Wi.Z.

Frauen

Freitag, 23. März 2007

Elternabend mit Christine Krauth zum Thema: Wenn meine Tochter zum ersten mal „Ihre Tage bekommt“, Familienbildungsstätte und VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 2, 19.30 bis 21.30 Uhr; **Samstag, 24. + Sonntag, 25. März 2007** **„Rund und bunt - na und?“** Frauenpower in Kleinskulpturen. Wochenendkurs mit Christine Leutkart, VHS Schwäbisch Gmünd und VHS Aalen, Bürgerhaus Wasseraalfingen, Kunstraum; **Montag, 26. März 2007** **Die Frau des Monats, Politik und Spiritualität** - „Zwei Flügel zum fliegen“, Monatspredigt mit Sr. Dr. Aurelia Spendel, Gemeinde St. Maria, VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Marienstraße 5, 19 Uhr.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Kühlschrank, Siemens, BJ: 84, Telefon: 07361 780117; Drei ovale Spiegel, 80 cm x 50 cm, ein Spiegel 60 cm x 45 cm, zwei Lampen, Telefon: 07366 4445; Holztisch, L: 110 cm, B: 60 cm, zwei Sessel und zwei Stühle, acht Erlau-Drahtgitterstühle, Telefon: 07361 62988; Holzeckbank, Telefon: 07367 7110; 3-teilige Matratze mit Federbettrost, 90 cm x 190 cm, Telefon: 07361 41869; Surfbrett, Telefon: 0171 7347774; Polsterrundecke, 6-teilig, dunkelgrün mit Sessel, Telefon: 0176 2278240; Sandkasten + Deckel, Tel.: 07361 42676; 14 Zoll-PC-Monitor, funktionsfähig, Telefon: 07361 33321; Lexmark-Drucker + Scanner, nicht zwischen 16 und 18 Uhr, Tel.: 07361 943259; 2 Lattenroste, Kopfteil verstellbar, 200 cm x 100 cm, Telefon: 07361 43946; Babywäusche, Jugendschreibtisch mit Drehstuhl, Blumenübertöpfe, Telefon: 07361 42624; Sofa mit Rundecke, Sessel und Hocker, Tisch, Telefon: 07361 78507. **Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.**

Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" Aalen-Wasseraalfingen:

Saisoneroöffnung am Samstag, 24. März 2007

Das beliebte Familienausflugsziel, das Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" in Aalen-Wasseraalfingen auf der Schwäbischen Ostalb öffnet am Samstag, 24. März sein Stollenportal für die Besucher.

Traditionell wird mit einer kleinen Feier im historischen Betsaal des heutigen Waldgasthofes "Erzgrube" um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Martin Gerlach die Saison 2007 eröffnet. Dann heißt es wieder "Glück auf", bevor die Besucher mit der Grubenbahn in die ehemalige Eisenerzgrube "Wilhelm" einfahren. Nach einer informativen Diaschau über die Geschichte des Bergbaus im Aalener Raum geht es mit einem Führer 800 Meter weit in das Berginnere durch Stollen und Strecken zu Zeugnissen alter Bergmannskunst. Handgehaueene Stollen und Schächte, eine Erzabbaukammer und ein Felsendom sind nur einige herausragende Besichtigungspunkte. Bei dieser Gelegenheit erfährt man auch, was es mit dem "Bergegeist" auf sich hat und was ein "Alter Mann" ist.

Donnerstag, 22. März 2007:

Heilklimatag

Asthmatherapie startet in die neue Saison

Nach dem milden Winter beginnt leider auch die Pollenflugsaison. Eine Therapie im "Tiefen Stollen" kann Abhilfe schaffen. Die neue Therapie-saison beginnt am Dienstag, 20. März 2007.

Patienten mit Atembeschwerden und Allergien können dann eine Behandlung im Heilstollen beginnen.

Seit Beginn vor 18 Jahren haben laut Kurverwaltung mehr als 6 300 Patienten bei fast 93 000 Einfahrten Linderung ihrer Beschwerden in der reinen Stollenluft erfahren. Seit der Anerkennung von Röthardt als "Ort mit Heilstollenkurbetrieb" hat das Interesse an dieser natürlichen Behandlungsmethode noch mehr zugenommen. So konnte auch in der letzten Saison bei den Anwendungen eine Steigerung verzeichnet werden. Inzwischen hat die AOK Baden-Württemberg die Heilstollen-Therapie als Form der Rauminhalation anerkannt. Damit können

„Kindererholung“

Benefiz-Konzert zu Gunsten der Aktion Tschernobyl-Kinder Aalen

Am Mittwoch, 28. März 2007 um 20 Uhr findet im Konzertsaal der Musikschule, Hegelstraße 27, ein Benefiz-Konzert zugunsten der Aktion Tschernobyl-Kinder Aalen "Kindererholung" statt.

Veranstalter sind der Rotary Club Aalen-Limes und die Musikschule der Stadt Aalen.

Lehrkräfte der Musikschule präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Instrumental-, Gesangs- und Ballettdarbietungen.

Musiziert werden in unterschiedlichen Besetzungen Werke von D. Milhaud, L. Délibes, L. Arditti, A. Piazzolla und als Hommage an das Heimatland der Kinder auch Stücke von P. Tschaiowsky und S. Rachmaninoff.

Es wirken mit Kerstin Barwitz (Gesang), Vitaliya Fedosenko und Katja Senkova (Klavier), Pia Geiger (Violine), Vjaceslav Kiselev (Cello) und Ballettensembles unter der Leitung von Raina Landgraf.

Stadtbibliothek

Tatort Süddeutschland - Krimireihe in der Stadtbibliothek

Achtung Hochspannung! Im Frühjahr erwarten Sie atemlose Augenblicke in der Stadtbibliothek mit einem unterhaltsamen Krimiprogramm.

Dabei dreht sich alles um den Tatort Süddeutschland.

Den Auftakt macht Manfred Bomm mit seinem im Februar neu erschienenen Krimi "Beweislast" am **Dienstag, 27. März 2007** um 20 Uhr. Nach dem Mord an einem Angestellten der Agentur für Arbeit ermittelt Kommissar Häberle auf der Schwäbischen Alb in seinem 6. Fall und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen von Politik und Justiz.

Der Ludwigsburger Kriminalhauptkommissar Volker Uhl wird am **Freitag, 27. April 2007** um 20 Uhr die andere Seite des Verbrechens vorstellen. In seinem zweiten Buch "Jeden Tag den Tod vor Augen" zeigt er den Alltag und die Polizeiarbeit in Geschichten, die er zusammen mit seinen Kollegen herausgegeben hat. Entstanden aus einem Internetforum von schreibenden Polizisten

Zur Saison 2007 wird der Führungsweg etwas verändert und ein spezielles Angebot mit kindgerechten Führungen entwickelt. Das Bergwerksteam hat in diesem Jahr wieder ein Kinderstück geschrieben und bietet mehrere Vorstellungen an. Fast 1,2 Millionen Besucher haben seit der Eröffnung im September 1987 den "Tiefen Stollen" besucht. Im vergangenen Jahr fuhren annähernd 50 000 Besucher in das Bergwerk ein. Dazu kommen 4 000 Personen, die an einer Sonderführung abseits der allgemeinen Besichtigungsrouten teilnehmen und einen Hauch von Abenteuer spüren konnten und 6 300 Patienten, die fast 93 000 Heilstollentherapien in der besonders reinen Luft des Bergwerks absolviert haben.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, Montag Ruhetag, Feiertag geöffnet. Einfahrten von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. **Info und Anmeldung:** Erzhausle 1, 73433 Aalen-Wasseraalfingen, Telefon: 07361 970249, Fax: 07361 970259, E-Mail: tiefer-stollen@aalen.de, www.bergwerk-aalen.de.

die niedergelassenen Ärzte die Asthmatherapie im "Tiefen Stollen" als Heilmittel auf Rezept verordnen.

Die Therapie-saison dauert bis **Sonntag, 11. November**. Einfahrten sind von Dienstag bis Samstag um 8.30 und 16.30 Uhr, sonntags nur um 8.30 Uhr. Für Kinder gibt es an Ostern und im Herbst spezielle Kinderkuren mit einem Bastel- und Spielprogramm.

Heilklimatag am 22. März 2007

Die Heilstollentherapie ist bei einem großen Teil des von Asthma und allergischen Atemwegserkrankungen betroffenen Personenkreises noch nicht beziehungsweise nur wenig bekannt. Deshalb wird am **Donnerstag, 22. März 2007** ab 9.30 Uhr ein Heilklimatag veranstaltet, bei dem interessierte Personen einen Einblick in die Heilstollentherapie und Informationen zum Kurbetrieb in Aalen erhalten.

Weitere Infos und Anmeldung beim: Kurbetrieb Aalen, Erzhausle 1, 73433 Aalen-Wasseraalfingen, Telefon: 07361 970280.

Nach der Reaktorkatastrophe im Jahre 1986 werden seit 1971 jeden Sommer zirka 30 weißrussische Kinder zur Erholung nach Aalen geschickt.

Sie sind zwischen neun und 13 Jahre alt und kommen aus Invalidenvereinigungen in Mogiljow/Weißrussland. Die Gruppe wird jedes Jahr neu zusammengestellt, um möglichst viele Kinder an dem Erholungsprogramm teilhaben zu lassen.

Während ihres Aufenthaltes auf dem Naturfreundehaus Brauenberg werden die Kinder von weißrussischen, deutsch sprechenden Begleitern betreut. Außerdem unterstützen die Tschernobyl-Mitglieder auch ein Jugendzentrum in Mogiljow.

Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria.

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden wird gebeten.